

Bregenz: Zum Abschluß hieß es zweimal: „Hopp Schwyz!“

Die letzten beiden Turniere im Rahmen der Christmas poker Championship im Casino Bregenz ließen sich die Pokerspieler aus der Schweiz nicht entgehen. Mit Stefan Rotach, der das € 300-Buy-in-No-Limit-Hold'em-Turnier für sich entschied, und Barham Osman (Sieger im € 800-Buy-in-Wettbewerb) lagen zweimal Schweizer an der Spitze. Allerdings ist Barham Osman eigentlich Iraker, der ebenso wie der zweitplatzierte Dogan Güngör schon Ewigkeiten in der Schweiz lebt.

Während bei diesen letzten Turnieren die Österreicher Abstinenz an den Finaltischübten, waren die deutschen Pokerspieler vertreten, ohne aber letztendlich einen Sieg einzuheimsen. Am nächsten kam diesem Ziel noch der Deutsche Moshe Edelman, der aber im Heads-up gegen den Schweizer Stefan Rotach nachgeben musste. Mit Frank Günther, Markus Städele und Heinz Trauth saßen noch drei weitere Deutsche am Final Table. In diesem € 300-Rebuy-Turnier kam bei 127 Teilnehmern und 256 Rebuys ein Preispool von insgesamt € 108.300 zusammen.

Beim Abschlusswettbewerb betrug der Gesamtpreispool € 99.560. Die 131 Teilnehmer (auch in diesem Wettbewerb wurde die das ursprünglich geplante Teilnehmermaximum überschritten) lieferten sich einen harten Fight, in dem Barham Osman und Dogan Güngör zum Heads-up übrig blieben. Erfreulich aus deutscher Sicht: Constantin Meyer belegte den dritten Rang. Hinter belegte Mister X aus Österreich (Name ist der Turnierleitung bekannt) den vierten Platz.

Quelle; <http://www.intellipoker.com/>